

Tagung der Bekennenden Kirche am 29. März 2025

„Ich hätte doch was sagen sollen!“ Nachdenken und Gesprächstraining für die Begegnung mit populistischen oder rechtsextremen Äußerungen.

Tagung der Lutherischen Bekenntnisgemeinschaft am 29. März 2025 im Augustinerkloster in Erfurt

Am Samstag, dem 29. März 2025 lädt die Lutherische Bekenntnisgemeinschaft von 9.30 Uhr bis 13 Uhr ins Augustinerkloster Erfurt zu einer Tagung ein.

Populistische Äußerungen, menschenverachtende Rede, rechtsradikales Gedankengut: Vieles, was vor wenigen Jahren noch niemand gewagt hätte zu sagen, wird inzwischen laut ausgesprochen. Wie reagieren wir, wenn in unserem Beisein so gesprochen wird? Manchmal dauert es einen Moment, bis ich merke, was da mein Gegenüber gerade gesagt hat. Und mir wird deutlich: „Ich hätte doch was sagen sollen!“

Die Tagung beginnt 9.30 Uhr mit einer Abendmahlsandacht im Tagungsraum Augustinus im Augustinerkloster Erfurt. Nach einem Impuls von Oberkirchenrat Dr. André Demut „Ich schäme mich des Evangeliums nicht“ erklärt uns David Begrich die kommunikationstheoretischen Besonderheiten solcher Gespräche. Anschließend gehen wir dann mit David Begrich ins Ausprobieren, ins Training: Wie kann ich reagieren, wenn mir solche Äußerungen im Elternabend, am Gartenzaun, bei der Familienfeier oder im Gemeindegemeinderat begegnen?

Eingeladen sind alle Interessierten, Gemeindeglieder, Gemeindegemeinderäte, SchülerInnen, Ehrenamtliche, Hauptamtliche. Die Teilnahme ist kostenfrei, es gibt einen Mittagsimbiss, die Anmeldungen bis zum 21.03.2025 an julia.buechner@ekmd.de erleichtert die Planung.

Hintergrund:

Die Lutherische Bekenntnisgemeinschaft besteht seit 1934. Sie war Teil der Bekennenden Kirche, einer kirchlichen Widerstandsbewegung gegen die nationalsozialistische Unterwanderung der Kirchen durch die Deutschen Christen. Nach dem Zweiten Weltkrieg gehörte sie zu den Wurzeln für die Evangelisch-Lutherische Kirche in Thüringen. Dieser Gesprächskreis, der sich gleichermaßen aus Gemeindegliedern und Hauptamtlichen zusammensetzt, fühlt sich bis heute dazu verpflichtet, Entwicklungen in Kirche und Gesellschaft kritisch zu begleiten und gemäß der Heiligen Schrift und ihrem Bekenntnis zu hinterfragen.

Bei Rückfragen:

Tobias Schüfer, mail: Tobias.Schuefer@ekmd.de, Tel. 015209820439.